

Vom "DeskTop Manager" zum "Office Manager"

Die Erfolgsgeschichte eines Dokumenten-Management-Systems

Königs Wusterhausen – Mit der Veröffentlichung der ersten Version seiner [DMS-Lösung](#) hat das Softwarebüro Krekeler vor über 14 Jahren den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt: Damals noch unter dem Namen "[DeskTop Manager 97](#)" im Einsatz und in einer 16- sowie 32-Bit-Version auf Disketten erhältlich, wurde der "Office Manager" 1997 auf der weltweit größten ITK-Messe CeBIT erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. "Der damalige Produktname war eine Anspielung auf den von Windows 95 geprägten Begriff 'Desktop'. Eben ein Manager, der für Ordnung auf dem Schreibtisch sorgt", kann sich Harald Krekeler, Entwickler der Lösung, noch gut erinnern.

1997 war der Markt vor allem durch teure Insellösungen für die Archivierung von Office- und Papier-Dokumenten auf der einen und Zeichnungsverwaltungen auf der anderen Seite geprägt. Mit dem "DeskTop Manager" verfolgte das Softwarebüro Krekeler daher den Ansatz, eine flexible, leicht zu bedienende und bezahlbare Windows-Software für die Verwaltung beliebiger Dateien, Dokumente, Zeichnungen und Informationen zu schaffen und damit eine Marktlücke zu schließen. "An ein Dokumenten-Management-System wie den heutigen Office Manager war damals noch gar nicht zu denken", berichtet Krekeler, der noch heute Inhaber des gleichnamigen Softwarebüros ist.

Erst wenige Monate nach dem erfolgreichen Debüt auf der CeBIT, in deren Rahmen Kunden aus dem Office- und MegaCAD-Umfeld für die Lösung gewonnen werden konnten, kam die Dokumentenverwaltung mit der [Version 2.0](#) zu dem Namen "Office Manager", den sie bis heute trägt. Mit der neuen Version waren vor allem zusätzliche Wünsche von Anwendern umgesetzt worden. Zugleich wurden viele Funktionalitäten der Lösung bis Anfang 1999 verfeinert. Hierzu zählten neue Funktionen für ein schnelleres Suchen und Verwalten digitaler Dateien – insbesondere von CAD-Zeichnungen. "Nach den vielen Verbesserungen der Vorjahre haben wir uns entschieden mit der [dritten Version](#), die im April 2000 erschienen ist, einen neuen Pfad einzuschlagen und den Office Manager noch einmal komplett neu zu entwickeln", führt Krekeler aus.

Im Office Manager 3.0 ist dann auch das bisherige Konzept einer Struktur von Dokumenttypen und Kategorien verworfen und durch Automatismen ersetzt worden. In den Folgejahren kamen dann unter anderen Schnittstellen zu Twain-Scannern sowie anderer Hardware, OCR-Texterkennung, Archivierungs- und Synchronisierungsfunktionen, die Volltextindexierung von Dokumenten und PDF-Features hinzu. "Wir haben immer wieder auch die Suchfunktionen weiter optimiert", erläutert Krekeler. Im Ergebnis von über 14 Jahren konsequenter Weiterentwicklung steht heute der Office Manager in der [Version 10.0](#) als umfassende DMS- und Archivierungslösung mit Windows 7-Kompatibilität. "Und die Erfolgsgeschichte geht weiter", verspricht Krekeler.

Einen detaillierten Überblick über die gesamte Historie der DMS-Lösung Office Manager mit allen Verbesserungen, Upgrades und Versionsinformationen hat das Softwarebüro Krekeler unter <http://www.officemanager.de/historie/> veröffentlicht.

Über das Softwarebüro Krekeler

Das Softwarebüro Krekeler beschäftigt sich seit 1996 intensiv mit dem Thema Dokumentenmanagement und -archivierung und hat sich auf die Entwicklung entsprechender Business-Lösungen spezialisiert. Auf der ITK-Fachmesse CeBIT wurde 1997 erstmals die DMS-Lösung "Office Manager" vorgestellt.

Das Prinzip der Lösung war und ist denkbar einfach: Papierdokumente werden gescannt, mittels der Volltextindizierung erfasst und mit beliebig vielen Attributen katalogisiert. Gemeinsam mit elektronischen Dokumenten nahezu jeden Formates gelangen sie in ein zentrales Datenverzeichnis. Aus diesem lassen sich die Dokumente mit Hilfe der zugeordneten Attribute und der Volltextsuche mitarbeiterübergreifend abrufen, übersichtlich auflisten und verarbeiten.

Das über Jahre fortgeführte und optimierte Ergebnis, der heutige "Office Manager", ist inzwischen auch als leistungsfähige Version "Office Manager Enterprise" für große Unternehmensnetzwerke sowie neben deutscher auch in englischer und polnischer Sprache erhältlich.

Presse-Kontakt:

Softwarebüro Krekeler
Lösungen für Dokumentenmanagement
Friedrich-Engels-Str. 45
D-15712 Königs Wusterhausen
Internet: <http://www.krekeler.de/>

PresseDesk

Tel: +49 30 20095130
E-Mail: softwarebuero-krekeler@pressedesk.de